

Zukunftsbild – Zeitkonten und Sonderschichten

Mit dem Zukunftsbild soll die Entscheidung, ob ihr die geleisteten Überstunden ausgezahlt oder in Freizeit bekommt, vom Unternehmen getroffen werden. Das Unternehmen wird euch auch vorschreiben wann und wie lange ihr zu arbeiten habt. Eine Ablehnung ist nur auf Grund persönlicher wichtiger Gründe möglich. Die Ankündigungen für eine andere Schicht soll dann nur noch eine Woche betragen, anstatt wie bisher zwei.

Die Zeitkonten, egal ob Gleitzeit oder FA Konten, wird der Meister verplanen. Eure persönlichen Belange werden gerade mal noch berücksichtigt. Das Unternehmen wird euren Einsatz nach Auftragslage steuern.

Wie schon geschrieben: **„Hände weg von unseren Zeitkonten!“**

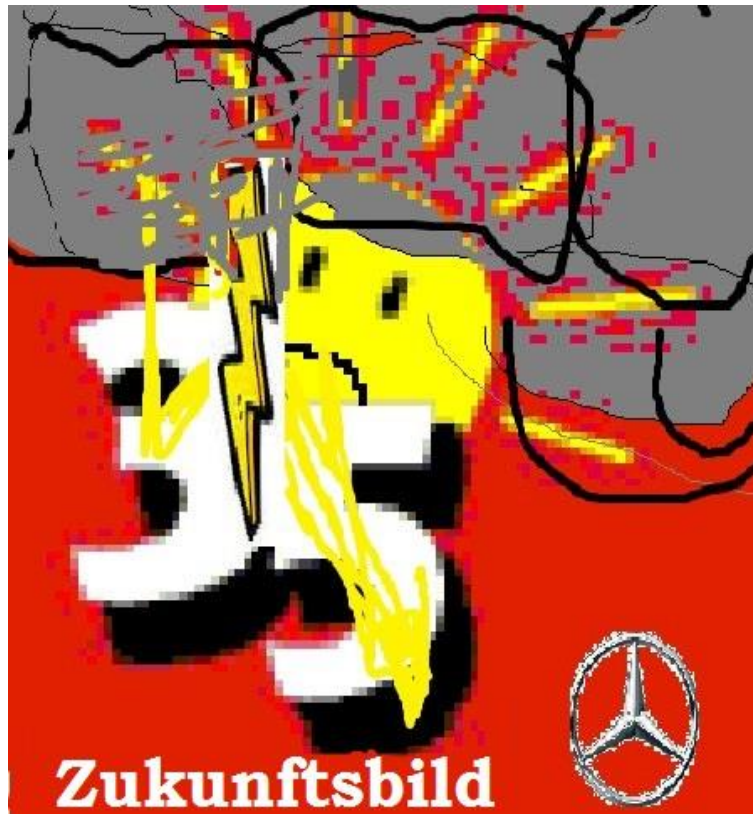
Hier werden die Jahrelang erkämpften Abmachungen einer eventuellen Arbeitsplatzsicherheit geopfert. Wo bleibt da unser Recht über unsere Zeit zu verfügen? Wo unsere Würde? Wo unser Selbstbestimmung, wenn ihr über uns verfügt?!

Mit dieser Vereinbarung wird das Ziel der Arbeitszeitverkürzung auf 35 Stundenwoche schlichtweg verraten. Die 35 Stundenwoche hatte

in den 80 ziger Jahren zu mehr Beschäftigung geführt. Diese Maßnahmen verdrehen dies. Jetzt

wird daraus eine kapazitätsorientierte Arbeitszeit. Mit immer weniger Leuten wird die Arbeit so verteilt, dass wir zur Verfügung stehen, wenn Daimler uns braucht. Unter diesen Umständen würde selbst eine 30 Stundenwoche nicht helfen, da der Nutzen der kurzen Arbeitszeit durch flexible Anpassung an die Produktion unser Leben

fremdbestimmt und das Unternehmen der alleinige Gewinner ist!



Ergebnisbeteiligung

Mit dem Monatsentgelt April 2016 wird nur allen Daimler Mitarbeitern eine Ergebnisbeteiligung in Höhe von 5.650,-Euro ausbezahlt. Auch wir freuen uns darüber einen Teil unseres von Daimler vorher einbehaltenen Lohnes aus z.B. Standortsicherung und Daimler-Move für Neueinstellungen doch noch ausbezahlt zu bekommen und sind dennoch weiterhin dagegen auf diese Art am Unternehmensrisiko beteiligt zu werden.

Übrigens, die Leihleute, die mindestens genauso hart an diesem Erfolg gearbeitet haben, gehen leer aus!

Nachtschichtzuschlag 25%

Seit Jahren werden bei den Zuschlägen im Konzern unter den Werken enorme Unterschiede gemacht. Wir Hamburger Daimler Mitarbeiter erhalten weniger Nachtschichtzuschläge als in anderen Daimler Werken, z.B. auch wie in Bremen.



© ROGER SCHMIDT WWW.KARIKATUR-CARTOON.DE

Doch hierzu gib es neue Urteile. Dazu möchten wir euch gerne auf einen Artikel der Arbeitsrecht Seite von Haufe vom 10.12.2015 hinweisen.

Quelle: http://www.haufe.de/personal/arbeitsrecht/verguetung-gesetzlicher-anspruch-auf-25-prozent-nachtszuschlag_76_332050.html

Arbeitnehmer, die nachts arbeiten, können einen Zuschlag von mindestens 25 Prozent des Bruttostundenlohns verlangen – soweit keine anderweitigen tarifvertraglichen Regeln im Unternehmen gelten. Ein Anspruch auf diese Vergütung ergebe sich direkt aus dem Gesetz, entschied nun das BAG.

Regelmäßig bei Nachtarbeit angemessen sei dabei ein Zuschlag 25 Prozent auf den Bruttostundenlohn beziehungsweise die entsprechende Anzahl bezahlter freier Tage für die geleisteten Arbeitsstunden zwischen 23 Uhr und 6 Uhr, urteilten die Richter. Allerdings: Besondere Belastungen, die zum Beispiel nach gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen bei Dauernachtarbeit vorliege, könnten zu einem höheren Ausgleichsanspruch führen, argumentierte das BAG. Dann erhöhe sich der Anspruch regelmäßig auf einen Nachtarbeitszuschlag von 30 Prozent oder eine entsprechende Anzahl freier Tage.

Da fragt man sich doch was sind Tarifverträge Wert, wenn sie hinter dem Arbeitszeitgesetz her hinken?

Wir **alternative**n fordern:

25% Prozent Nachtschichtzuschlag jetzt auch im Werk Hamburg

Die Betriebsratsmitglieder der **alternative**

www.alternative-hamburg.info



Sascha Heinbockel,
Achsen + Komp
Halle 11
Tel.: 0176/30921101



Tobias Koch,
Halle 4 1 12
Halle 12
Tel.: 0160/8636362 2427



Mainhard Schmidt
Halle 4 1 12
BR-Büro
Tel.: 0160/8636275 2715



Ulf Wittkowski
Halle 4 1 12
Halle 4
Tel.: 0160/8636305 2139



ViSdP
Horst Helfen,
Reeseberg 104
21079 Hamburg
Eigendruck